

An den Schöpfer.

Dich soll mein Lied erheben,
 Dich, Vater der Natur!
 Und frommen Dank dir geben
 Auf dieser stillen Flur.

Dir dank ich jede Freude,
 Dir dank ich jeden Schmerz;
 Doch mehr als diese Beide,
 Ein weichgeschaff'nes Herz.

Von deinen Schöpferhänden
 Ging alles aus, was ist;
 Du bist an allen Enden,
 Wie du Erhalter bist.

Ich höre dich im Sturme,
 Ich sehe dich im Thau,
 Im Walfisch, in dem Wurme,
 Wie in der stillen Au'.

Es lispelt mir die Quelle,
 Die aus dem Felsen fließt,
 Von dir in jeder Welle,
 Daß du ihr Schöpfer bist;

Wenn die erhitzten Lüfte
 Dein Abendwind erfrischt,
 Und süßer Blumen Düste,
 Sein linder Hauch vermischt;